

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe:

Anhaltend positiver Geschäftsgang

9-Monatsbericht 2005 (Januar - September 2005)

Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten neun Monaten 2005 mit den weitergeführten Aktivitäten* einen um 8.2% höheren Umsatz als im Vorjahr und bewegt sich damit im Rahmen der Erwartungen.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** der weitergeführten Aktivitäten konnte um 8.2% auf CHF 946 Mio. (874) gesteigert werden, während er in lokalen Währungen um 8.5% anstieg. Die erfreuliche Mengenentwicklung im Bereich der Polymeren Werkstoffe sowie höhere durchschnittliche Verkaufspreise wirkten sich positiv auf den Umsatz aus.

Für die weitergeführten Aktivitäten erwartet EMS 2005 unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

* Nach dem Verkauf des Unternehmensbereiches INVENTA-FISCHER am 14. Juli 2004 und der Abspaltung des Unternehmensbereiches EMS-DOTTIKON per 31. März 2005 hat sich der Konsolidierungskreis EMS erheblich geändert. Unter den "weitergeführten Aktivitäten" wird der Konsolidierungskreis ab 1. April 2005 ausgewiesen.

Umsatzentwicklung der EMS-Gruppe Januar - September 2005 im Vergleich zum Vorjahr (nur weitergeführte Aktivitäten)

Nettoumsatz in Mio. CHF	2005 (Jan-Sep)	in lokalen Währungen	2004 (Jan-Sep)
Total EMS-Gruppe Veränderung Vorjahr	946 +8.2%	+8.5%	874 +5.0%
- Polymere Werkstoffe Veränderung Vorjahr	841 +10.2%	+10.6%	763 +8.6%
- Feinchemikalien / Engineering Veränderung Vorjahr	105 -5.4%	-5.4%	111 -14.0%

Der Geschäftsbereich **POLYMERE WERKSTOFFE** konnte sein geplantes Wachstum realisieren. Speziell erfreulich entwickelten sich die Anwendungen der Hochtemperaturwerkstoffe und des Metallersatzes sowie der asiatische Markt. Der Geschäftsverlauf der Abnehmerindustrien im Hauptmarkt Europa präsentierte sich erwartungsgemäss noch zurückhaltend. Aufgrund hoher Rohstoffpreise und einer ungünstigen Währungssituation in Asien und den USA wirkten sich die erzielten Mengensteigerungen nicht vollumfänglich als Ergebnissteigerungen aus.

Der Umsatzrückgang im Geschäftsbereich **FEINCHEMIKALIEN / ENGINEERING** ist in erster Linie auf EMS-PATVAG (Airbag-Anzünder) zurückzuführen, bei welchem sich der zunehmende Preisdruck aufgrund eines abgeschwächten Marktwachstums erwartungsgemäss negativ auswirkte. EMS-PRIMID (führend bei Härtern für witterungsbeständige Pulverlacke) entwickelte sich hingegen plangemäss.

Ausblick

EMS rechnet nach wie vor mit einer positiven weltweiten Konjunktur ausgehend von Asien und den USA. Im Hauptmarkt Europa verläuft die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin zurückhaltender. EMS plant weitere Steigerungen der Absatzmengen mit Spezialitäten. Stark angestiegene und volatile Rohstoffpreise werden sich allerdings auch zukünftig dämpfend auf das Ergebniswachstum auswirken.

Für die weitergeführten Aktivitäten erwartet EMS 2005 unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Termine

- Bilanzmedien- / Finanzanalystenkonferenz
für das Geschäftsjahr 2005 10. Februar 2006
- 3-Monatsbericht 2006 April 2006
- Halbjahresergebnis 2006 7. Juli 2006
- Generalversammlung 2006 12. August 2006
- 9-Monatsbericht 2006 Oktober 2006

* * * * *